

GEWERBEVEREIN
KÜSNACHT
www.gv-kuesnacht.ch

KÜSNACHTER

Dorfpost

Nr. 411 / 16. August 2023

Monatszeitung des gv-kuesnacht.ch

Editorial

Die Stärken der Küssnachter KMU-Landschaft

Kleine und mittlere Unternehmen sind das Rückgrat der Wirtschaft. Sie schaffen Arbeitsplätze, treiben Innovationen voran und tragen zur lokalen Entwicklung bei. Doch in den letzten Jahren sind KMU verstärkt mit einem Problem konfrontiert, das ihre Wachstums- und Erfolgchancen beeinträchtigt: dem Fachkräftemangel. Dies spüren wir auch beim Küssnachter Gewerbe. Der Personalmangel zieht sich praktisch durch alle Branchen. Gespräche mit Mitgliedern zeigen, dass das Thema für viele Unternehmerinnen und Unternehmer zum Dauerbrenner geworden ist. Es fehlen in erster Linie Fachleute mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis und praktischer Erfahrung auf dem Beruf.



Michael Schnurrenberger, Dienstleistungsobmann Gewerbeverein Küssnacht.

Lohnerhöhungen als Antwort auf den Fachkräftemangel

Küssnacht ist ein bedeutender Wirtschaftsstandort im Bezirk Meilen mit einer Vielzahl von Unternehmen. Die Nähe zu Zürich ist nur einer von vielen Standortvorteilen. Die Konkurrenz in vielen Branchen ist entsprechend gross. Das spürt man auch bei der Rekrutierung. In vielen Berufen können Arbeitnehmende zwischen dem lokalen Gewerbe und Grossunternehmen in Zürich wählen. Und eben diese trumpfen oft mit attraktiven Angeboten und Lohnerhöhungen auf. Der Lohn sollte aber nicht der entscheidende Faktor sein. Wer fürs Geld kommt, der geht auch wieder fürs Geld.

Es wird händierend um neue Mitarbeitenden gekämpft. In diversen Branchen werden für normale Berufe gar Personalvermittler eingeschaltet, weil der Arbeitsmarkt so ausgetrocknet ist.

Kostspielige Mitarbeitersuche

So sind im Minimum zwei bis drei Monatslöhre fällig, bevor neue Mitarbeitende überhaupt gestartet sind. Die Alternativen sind ernüchternd: Eine grosse Mehrbelastung für die bestehenden Mitarbeitenden oder Aufträge ablehnen und das Team bewusst verkleinern.

Fortsetzung auf Seite 3

e-bettenshop.ch
Schauen Sie rein, es lohnt sich!

Bico BodyLuxe

Matratzen
90 x 200 cm
~~CHF 2040.-~~ **1632.-**

Bico nirgends günstiger als bei e-bettenshop.

Florastrasse 13 - 8700 Küssnacht
044 910 15 34 info@freimann.ch 079 401 94 00

AMATISTA

Sie delegieren wir übernehmen

amatista.ch 079 926 26 12

EST. 2016
IMMOBILIEN
Werkstatt

ÖFFENTLICHER ANLASS
24.08.23 / 17:30

EIGENTUMSWOHNUNG – FREUD ODER LEID?
Ist geteilte Freude tatsächlich doppelte Freude?

Infos zum Anlass unter:
immobilienwerkstatt.ch
Poststrasse 10, 8700 Küssnacht

Seerestaurant Steinburg
Lunch / Dinner / Events mit Seesicht
Seestrasse 110 / 8700 Küssnacht 044/910 06 38

Inside

Seite 4
Drei Fragen an die drei Gemeinderatskandidaten

Seite 5
«Hallo Küssnacht» – Wie Mona Lisa zum Kalkputz kam

Seite 7
Es isch wieder Chilbi

Seite 9
Ticketverlosung für das Klassikfestival Küssnacht

Seite 11
Die Spitex Küssnacht hat sich neu aufgestellt – Interview mit Vereinspräsidentin Marina Peter

Seite 11
Kirchen-/Vereinsnachrichten



Weinmangasse 12 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 00 53 Fax 044 910 01 60

www.stenz-metallbau.ch

Türen + Tore Brandschutztüren
Reparaturen Verglasungen
Treppen Geländer

Wir machen aus Ihren Wünschen Qualitätsprodukte!

METALLBAU VACCHIO AG

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und Aussentreppen,
Geländer und Zäune, Balkontürme, leichter
Stahlbau, Verglasungen, Brandschutztüren und -abschlüsse,
antike Geländer- und Torrestaurationen.

Wir zeichnen uns durch unsere Flexibilität aus und setzen
alles daran, Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 – 8700 Küsnacht
T 044 910 09 77, F 044 910 09 89, M 079 651 87 92
info@metallbau-vacchio.ch / www.metallbau-vacchio.ch

Otto Wehrli AG Gipsergeschäft

Inhaber Beat Hollenweger Tägermoosstrasse 15
8700 Küsnacht
Ausführung Telefon 044 910 13 57
Sämtlicher Natel 079 390 53 56
Gipsarbeiten Fax 044 910 13 87

Kaufe Pelzjacken und Mäntel

Taschen, Leder, Möbel, Porzellan,
Stand- und Wanduhren, Teppiche,
Bilder, Musikinstrumente (Klavier etc.),
Kameras, Fotoapparate u.v.m.

Herr Braun: 076 280 45 03

vier
machen den
unterschied.

elektro 4 AG
Küsnacht
www.elektro4.ch
044 922 44 44



natürlich echt

biplano
die küche meines lebens

biplano küchen gmbh
8700 küsnacht
t 044 912 06 06
www.biplano.ch



Liechti AG



Tief- und Gartenbau

Telefon 043 277 86 26, www.liechti-tiefbau.ch



Abteilung Gartenbau

Telefon 043 277 86 27, www.gartenbau-liechti.ch



Abteilung Saugbagger

Telefon 043 501 60 60, www.liechtiag.ch



Erntearbeiten

Natel 079 135 51 77, www.liechtiag.ch

SPENGLEREI
HERSPERGER
KÜSNACHT - ZUMIKON

**Spezialist für Steildächer, Flachdächer
Blitzschutzanlagen**

Hersperger AG

Büro: Allmendstrasse 21 – 8700 Küsnacht – T 044 910 54 38
Werkstatt: Strubenacher 10 – 8126 Zumikon
www.hersperger-ag.ch – info@hersperger-ag.ch



Grimm AG
Andrea und Dieter Grimm
Bergstrasse 54
8625 Gossau ZH
info@grimmu.ch
076 577 83 38

Gartenunterhalt

Gossau ZH / Küsnacht

- Obstbäume, Hecken und Sträucher schneiden
- Rasenmähen
- Unkraut jäten
- Neubepflanzungen
- Zaunreparaturen, Sichtschutzwände
- Lauben, Schneeräumen
- Weihnachtsbeleuchtungen montieren

Neu:
unser Schnittblumen und
-Salat/Gemüsefeld
beim Lichtsignal Zumikon

Fortsetzung von Seite 1

Talentierte Mitarbeitende sind polyvalent einsetzbar

Viele Gewerbler in Küssnacht haben langjährige, sehr loyale Mitarbeitende, die bei Kunden ein- und ausgehen. Diese bei Pensionierung durch jüngere zu ersetzen, ist eine Herkulesaufgabe. Viele Junge wollen von Beginn weg Entwicklungsperspektive, Flexibilität und ein möglichst abwechslungsreiches Umfeld. Sie wollen neue Dinge ausprobieren und verschiedene Berufe kennenlernen.

Arbeitgeber sind entsprechend im Wandel und richten sich an diesen verändernden Anforderungen aus, um junge Talente anzuziehen und diese auch langfristig an das Unternehmen zu binden. Sie gehen neue Wege und rekrutieren Quereinsteiger, die einen beruflichen Neuanfang wagen. Quereinsteiger bringen oft ein hohes Mass an Motivation mit, sind neugierig und tragen zur Diversität innerhalb eines Teams bei. Unternehmen profitieren zudem von der Erfahrung und dem branchenfremden Wissen.

Attraktive Arbeitgeber in Küssnacht

Eine grosse Stärke der KMU sind die flachen Hierarchien. Sie bringen den Vorteil, dass Mitarbeitenden eine grosse Verantwortung mit einem vielseitigen Aufgabenbereich zugeteilt wird. KMU bieten ein persönliches und familiäres Klima, sind bekannt für wenig Bürokratie und übernehmen soziale Verantwortung in der Region. Dies führt in der Regel zu nachhaltiger Verbundenheit, Loyalität und einem sehr starken Teamgefüge.

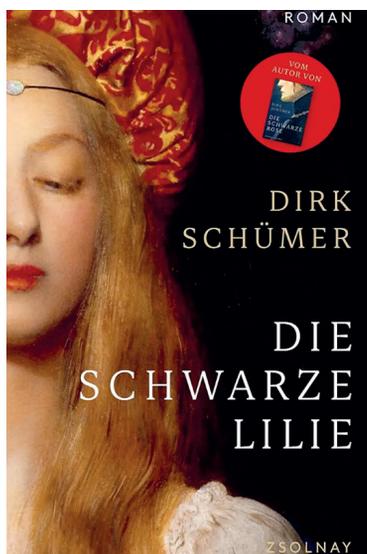
Lernende werden von Beginn weg voll eingebunden und profitieren vom engen Kontakt zu den Kunden. Die Lehre ist ein wertvoller Start ins Berufsleben mit einem hohen Bezug zur Praxis und vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten. In Küssnacht werden Lehrstellen bei Top Arbeitgebern angeboten.

Sind Sie interessiert an einer Stelle in Küssnacht? Sie werden überrascht sein, welche Vielfalt an Unternehmen Sie in Küssnacht finden. Sprechen Sie unsere Mitglieder direkt an, vieles ist möglich.

*Michael Schnurrenberger,
Dienstleistungsobmann Gewerbeverein Küssnacht*

Literarische Matinee bei WOLF: «Die schwarze Lilie»

Am Sonntag, 3. September, wird die Buchhandlung WOLF zum Schauplatz einer traurigen Epoche – mitten drin, der Autor Dirk Schümer: Florenz 1348, es grassiert die Pest. Der Höhepunkt der Epidemie ist zwar vorbei, aber immer noch sterben täglich viele Menschen unter grässlichen Qualen.



Roman oder Krimi? Beides.

Florenz war zu jener Zeit die reichste Stadt der Welt. Bank- und Handelshäuser beherrschten die Szenerie. Ihre Beziehungen reichten bis an die Enden der bekannten Welt. 1343 gingen einige Banken Konkurs, weil ausländische Schuldner wie der König von England ihren Verpflichtungen nicht mehr nachkamen. Die grössten Banken, jene der Familien Bardi und Peruzzi, wurden aber von der Regierung gerettet (Too Big to Fail), und fünf Jahre später waren die Familien reicher als je zuvor.

Eigentlich ist der Roman ein Krimi, denn die Söhne des Padrino Pacino Peruzzi werden einer nach dem anderen ermordet. Aber warum? Und vor allem: von wem? Steckt der geheimnisvolle siebte Sohn dahinter?

Das fragt sich auch Wittekind Ten-tronk, der Erzähler des Romans. Wittekind steht in Diensten der Peruzzi und hat für sie heikle und oft auch gefährliche Aufträge zu erfüllen, die ihn bis ans Schwarze Meer führen. Er ist

mit der schönen und selbstbewusste Marktfräule Giochia zusammen und lässt es sich gerne in seiner Stammkneipe gutgehen, wo auch der Dichter Boccaccio und der Sohn des Dichters Dante Alighieri verkehren.

Der Mittelalter-Historiker Dirk Schümer verpackt sein enormes Wissen in einen ungemein unterhalt-samen, lehrreichen und spannenden Roman, den man nicht so schnell vergisst.

Zu Dirk Schümer:

Geboren 1962 in Soest (Deutschland). Studium (Germanistik, Philosophie und Mediävistik) in Hamburg, Paris und Basel.

Jornalistisch und als Dozent tätig.

Literatursendung «Schümer und Dorn»

mit Thea Dorn im deutschen Fernsehen.

Von 2004 bis 2014 Kulturkorrespondent der «FAZ für Italien und Österreich». Ab 2014 für «Die Welt» wieder aus Venedig, wo er auch lebt.

Veröffentlichungen:

Sachbücher über Fussball, Wandern, Tourismus.

«Die schwarze Rose», Roman 2022.

«Die schwarze Lilie», Roman 2023.

Regula Wegmann

Sonntag 3. September, 10.30 Uhr, WOLF Buchhandlung, Zürichstrasse neben Migros, 8700 Küssnacht. Anmeldung empfohlen unter mail@wolf.ch oder 044 910 41 38.



Zu Gast in der Buchhandlung WOLF: Schriftsteller und Historiker Dirk Schümer.

Drei Fragen an die drei Gemeinderatskandidaten

Die drei Gemeinderatskandidaten müssen nochmals antraben: Am Sonntag, 3. September kommt es zum zweiten Wahlgang, da weder Thomas Bürgin, parteilos (1972), Claudio Durisch, parteilos (1970), sowie Lilly Otth, SVP, beim letzten das absolute Mehr erreichten.

Mit Plakatkampagnen, Videos, Auftritten, Charme-Offensiven und der Unterstützung der Ortsparteien gehen die drei Kandidaten ins Rennen. Die Leserschaft unserer Gewerbezeitung will natürlich wissen: Wie unterstützen sie das Küssnacher Gewerbe?



Lilly Otth, SVP, promovierte Chemikerin, Mutter von zwei Mädchen, wohnt seit 10 Jahren in Küssnacht.

Sie setzen sich für den Individualverkehr um Zürich ein. Warum?

Otth: Ich bin selbst meistens mit dem Velo oder ÖV unterwegs. Trotzdem ist es mir ein Anliegen, dass Küssnacht gut an Zürich angeschlossen bleibt, das betrifft auch die S16. Gewerbetreibende sollen zum Beispiel an der Bellerivestrasse nicht im Stau stehen müssen.

Kennen Sie die Sorgen des Gewerbes?

Ich denke, jedes Unternehmen hat seine eigenen Herausforderungen: Teure Mieten, Fachkräftemangel, usw. Ich möchte ihnen zuhören und wissen, was wir als Gemeinde besser machen können. Zum Beispiel braucht es sicherlich mehr bezahlbare Gewerbefläche – das hat sich in den letzten Monaten immer wieder gezeigt. Zudem ist es wichtig, dass wir kurze und speditiv Entscheidungswegen haben und nicht in Paragraphenreiterei versumpfen.

Wie meinen Sie das konkret?

Nehmen wir die Gastronomie. Als die Epidemie kam, mussten schnell Lösungen her. Da war es plötzlich möglich, sogar schön, wenn die Restaurants ihre Bereiche draussen erweitern konnten. Damals wurde unkompliziert gehandelt und individuell nach Lösungen gesucht. Das gefällt mir.



Thomas Bürgin, parteilos, Küssnacher, ehemaliger Kommandant der Feuerwehr Küssnacht.

Wenn Sie Gemeinderat werden, wie würden sie sich für die Gewerbetreibenden einsetzen?

Bürgin: Ein starkes Gewerbe mit möglichst vielen Ausbildungsplätzen ist mir sehr wichtig. Aufträge der Gemeinde sollten nach Möglichkeit an das Küssnacher Gewerbe vergeben werden, sofern die Submissionsverordnung dies erlaubt und das Angebot konkurrenzfähig ist.

Kennen Sie die Sorgen und Herausforderungen der Gewerbetreibenden?

Diese sind mir bekannt. Der Standort Küssnacht ist ein teures Pflaster, die umliegende Konkurrenz ist vielfältig und gross. Es ist wichtig, dass qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Lernenden eine solide Grundausbildung vermitteln, damit diese das Gewerbe weiterentwickeln können.

Eine grosse Herausforderung ist bezahlbarer Wohnraum. Was glauben Sie, muss die Gemeinde machen, damit die Menschen, die hier arbeiten, auch hier wohnen können?

Einerseits ist Küssnacht eine der Gemeinden im Kanton Zürich mit dem höchsten Anteil an gemeinnützigem Wohnraum und macht einiges dafür. Diese Strategie müssen wir unbedingt beibehalten, denn nur so behalten wir eine einigermaßen gute Durchmischung der Bevölkerung, die wiederum wichtig für das Gewerbe und die Vereine ist. Den freien Wohnungsmarkt können wir als Gemeinde jedoch nicht beeinflussen, denn wir leben in der Schweiz in einer freien Marktwirtschaft mit all ihren Vor- und Nachteilen.

Warum glauben Sie, dass Sie besser geeignet sind, als die anderen zwei Kandidaten?

Als ehemaliger Kommandant der Feuerwehr Küssnacht bin ich bestens vertraut mit dem Thema Sicherheit der Gemeinde Küssnacht. Ich kenne die verschiedensten Abteilungen der Gemeinde und das Zusammenspiel zwischen Gemeinderat und Verwaltung. Insbesondere auch beim Tiefbauamt, mit dem die Feuerwehr viel zu tun hat. Zudem kenne ich als gebürtiger Küssnacher die DNA unseres Dorfs und weiss, was wichtig ist, damit Küssnacht ein lebendiges Dorf bleibt.



Claudio Durisch, parteilos, Architekt, Familienvater, seit 17 Jahren in Küssnacht.

Warum glauben Sie, dass Sie am besten für den Gemeinderat geeignet sind?

Durisch: Erstens braucht es im Gemeinderat Vielfalt, damit die Anliegen der ganzen Bevölkerung abgedeckt sind; dies würde ich als Parteiloser zweifelslos bewirken. Zweitens kann ich aufgrund meiner Ausbildung und Berufserfahrung im Ressort Tiefbau sofort aktiv starten. Mit meiner Erfahrung in der strategischen Führung würde ich auch im Sicherheitsressort rasch Tritt fassen. Drittens bringe ich den nötigen Weitblick und das Fachwissen im Umweltbereich für eine nachhaltige Weiterentwicklung von Küssnacht mit.

Wie werden Sie sich fürs Gewerbe in Küssnacht einsetzen?

Küssnachts Gewerbe leistet einen wichtigen Beitrag für die hohe Lebensqualität im Dorf, daher werde ich mich nach meinen Möglichkeiten gerne fürs Gewerbe einsetzen. Als Gemeinderatskandidat sehe ich dafür verschiedene Möglichkeiten, beispielsweise bei der Nutzung des öffentlichen Raumes oder im Bewilligungsbereich. Wichtig sind mir rasche und unkomplizierte Entscheide, Transparenz, Verlässlichkeit und Gleichbehandlung.

Kennen Sie die Probleme des Gewerbes?

Küssnachts Gewerbe ist vielfältig und so sind die Anliegen auch unterschiedlich. Für die Anliegen freue ich mich auf gemeinsame Lösungsfindungen. Zentrale Herausforderungen sehe ich bei der Verfügbarkeit von Gewerbeflächen, den hohen Mieten für Gewerbeflächen und Wohnungen sowie dem Fachkräftemangel.

Ein grosser Punkt sind die teuren Wohnungen, die sich Gewerbetreibende nicht mehr leisten können. Haben Sie einen Vorschlag?

Küssnacht besitzt eine lange Tradition für genossenschaftlichen Wohnungsbau. Diese Tradition kann wieder aktiver als aktuell gelebt und Gemeindegundstücke im Baurecht an Baugenossenschaften abgegeben werden. Damit kann vielfältiger Wohnraum geschaffen werden, ohne dass die Gemeinde diese Aufgabe selbst übernehmen muss. *Regula Wegmann*

«Hallo Küssnacht»

Wie Mona Lisa zum Kalkputz kam

Anja Kraft und Herbert Mäder sind seit 22 Jahren gleichberechtigte Geschäftsführer der Firma Malerhandwerk Herbert Mäder AG. Warum Anja Telefonate aber mit «Mona Lisa» entgegennimmt und Herbert sich erstmals seit Firmengründung mit Teilzeitstellen beschäftigt, erzählen sie im Gespräch mit der Dorfpost.

Die Malerhandwerk Mäder AG entstammt einem Malerbetrieb, der 1898 in Zürich gegründet wurde. Viele Innovationen sind seither durch die Pinsel der Farb-Profis entstanden, gleichzeitig gibt es Techniken, die sich seit je kaum verändert haben: «Wir arbeiten nicht nur mit der Denkmalpflege zusammen, sondern setzen auch sehr gerne alte Techniken in neuen Kontext. Da hilft das Wissen über alte Techniken», sagt Herbert.

Tapezieren im Savoy, Malerarbeiten im Engadin

Die beiden und ihre Teams sind gefragt. Aktuell bekommt das 5-Sterne-Hotel Savoy am Paradeplatz einen neuen Anstrich, respektive u.a. wertige Tapeten. Herbert schwärmt: «Wenn ich unsere Arbeit in diesem prunkvollen Bau sehe, das hat schon was Berührendes.» Aber nicht nur Grossprojekte wie das Savoy, die Tonhalle oder die

SBB kommen aus ihren Pinseln; auch Aufträge von Privatpersonen gehören gleichermaßen zur täglichen Arbeit. Oft sind die Malerinnen und Maler für sie in der ganzen Schweiz tätig. «Klar, das Einzugsgebiet erstreckt sich über beide Zürichseeufer und die Stadt, doch für besondere Aufträge oder Ferienhäuser unserer treuen Kundschaft reisen wir auch über die Landesgrenze», so Anja. Herbert ergänzt: «Der Showroom in Küssnacht ist quasi das Tor zum rechten Zürichseeufer.» Hier werden Kundinnen und Kunden beraten, die vor allem aus dem Bezirk Meilen kommen. Das Büro und Magazin befindet sich seit Jahrzehnten in der Binz.

Frauenteam als USP

Nicht nur örtlich hat sich die Firma aufgeteilt, sondern auch demografisch: Anja leitet das Frauenteam «Mona Lisa», für das es eine grosse

Nachfrage gibt. «Nicht, dass Frauen besser oder kreativer arbeiten würden als Männer. Vielmehr ist es oft der Wunsch der weiblichen Kundschaft, dass nur Frauen bei ihnen zu Hause arbeiten», so Anja. Ein Angebot, das den Malerbetrieb mit rund 20 Mitarbeitenden und aktuell vier Lernenden einzigartig macht.

Teilzeit ist normal geworden

Die beiden Chefs ergänzen sich optimal: Während Herbert aus der klassischen Malerei kommt, konnte Anja früher als Kirchenmalerin die alten Techniken erlernen. Heute haben sie den Pinsel gegen das Handy und den Kübel gegen den PC ausgetauscht. Herbert tüftelt zwar immer noch gerne an neuen Innovationen herum, so zum Beispiel dem fugenlosen Terra Sasso, der gemäss den beiden sehr gut ankommt. Anja liebt es hingegen, Farb- und Materialgestaltungen rund ums Haus zu beraten. Eine grosse Herausforderung ist sicher die Teilzeitbeschäftigung, die es zu koordinieren gilt, da in ihrem 9-köpfigen Team nur eine Mitarbeiterin Vollzeit arbeitet. Dies bedarf grosser Flexibilität, vor allem auch bei unseren Kundinnen und

Kunden, die dieses wohlwollend entgegennehmen.

Ökologische Standards werden immer wichtiger

«Wir setzen uns schon länger mit der Frage der Nachhaltigkeit auseinander. Welches Material, wieso und warum auf welchem Untergrund, wie sieht es mit der Renovierbarkeit aus, benötigt es einen Unterhalt usw. um nur ein paar Fragestellungen zu nennen. Es sprengt den Rahmen, alles zu erläutern.» Selbst bei Tapeten macht dieses Thema keinen Halt. Im nächsten Frühjahr ist ein Anlass in Küssnacht geplant, bei dem dieses Thema bearbeitet wird. Fakt ist: Beratung ist deshalb wichtig und nachhaltig. Die beiden haben ein riesiges Wissen, was Qualität, Haltbarkeit und Pflege der einzelnen Materialien – ob Farbe oder Tapeten – anbelangt.

Eine weisse Wand bemalen, war gestern

In einer Beratung würde man zum Beispiel auch erfahren, dass Tapeten über Badezimmerplatten tapeziert werden können und dass das Zürichweiss von kt.COLOR die einzige Farbmanufaktur aus Uster, von einem weissen Stein aus der Sihl als Pigment gemahlen, entsteht. Oder dass man in einen fugenlosen Kalkputz ohne Problem schöne Reliefe stanzen kann.

Man merkt, Anja und Herbert brennen für ihren Beruf und könnten sich nichts anderes vorstellen. Schade finden sie, dass es ihnen nicht mehr junge Leute gleich tun. «Trotz Bemühungen der Verbände hat das Interesse am Malerberuf leider abgenommen», sagt Herbert. Dabei sei der Beruf so innovativ, kreativ und vielseitig. Es ist mehr, als eine weisse Wand zu bemalen. Eine Malerin oder ein Maler muss viele verschiedene Materialien kennen und diese anwenden können. Vielleicht zu streng? Schon körperlich fordernd, aber dafür sehr erfüllend – «und», wirft Herbert ein, «auch Männer können bei uns Teilzeit arbeiten». Herbert und Anja nominieren für die nächste Ausgabe Karin Reinhart von der Apotheke Hotz (Homöopathie und Globuli).

Regula Wegmann



Anja Kraft und Herbert Mäder im Showroom an der Allmendstrasse 1 in Küssnacht.

SVP Barbecue im Seehof

Am 13. August lud die SVP Küssnacht zum Grillfest in den Seehof ein. Natürlich gab es nicht nur Wurst, Rindshohrücken und Spare ribs, sondern auch viel Politik auf den Teller.

Neben Ständeratskandidat Gregor Rutz, Lilly Otth, die am 3. September in den Küssnacher Gemeinderat gewählt werden will, und Nationalratskandidatin Nina Fehr-Düsel nahmen noch weitere SVP-Urgesteine am Anlass teil. Christoph Mörgeli empfing die 70 Gäste mit einem historischen Rundumschlag auf dem Seehof. Kurzweilig und spannend erzählte er über die Geschichte des Seehofs und die Gemäuer der Zehnten Trotte.

Bildung und strengere Strafen

Nach dem historischen Aufwärmen wurde den Kandidaten auf den Zahn gefühlt. Weinkenner und Kantonsrat Gregor Rutz ist vor allem die Beschränkung der Zuwanderung ein

Anliegen: «Alle 15 Minuten wird ein illegal eingereister Einwanderer bei uns in der Schweiz verhaftet. In Schweizer Gefängnissen haben 80 Prozent der Inhaftierten keinen Schweizer Pass.» Die amtierende Kantonsrätin und Mutter Nina Fehr-Düsel fügt hinzu, dass die Kriminalität vor allem bei Jugendlichen zugenommen hat. Sie setzt sich deshalb für strengere Gesetze und mehr Polizeikontrolle ein. Aber auch die Bildung sei ihr wichtig, sagt sie. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Gemeinderatskandidatin Lilly Otth hat Nina Fehr zudem eine Einzelinitiative «Mindestabstand von Windrädern» eingereicht. Otth betont, sie sei nicht gegen Windräder, aber Windanlagen müssen dort gebaut werden, wo sie wirtschaftlich genutzt werden können. Und da sei die Region Küssnacht nun mal nicht



Nina Fehr-Düsel, Gregor Rutz und Lilly Otth (v.l.n.r.).

geeignet. Und tatsächlich, kein Windchen wehte an diesem Sommertag in Küssnacht. Doch die Gäste konnten sich nicht beklagen: dank dem schattigen Seehof-Park, reichlich kühlen Geträn-

ken, Salate und Grill war es ein gemütlicher Nachmittag – trotz den lauten Bässen, die nach der Streetparade immer noch über den See wummerten.

Regula Wegmann

ERNST WIELAND AG
MÖBEL & INNENAUSBAU SEIT 1888



Florastr. 20 8008 Zürich Tel. 044 497 70 70 www.wieland-ag.ch



A. Trudel AG

Mosaik • Plattenbeläge • Natursteine • Kittfugen

 **küssnacht**
Gesundheitsnetz



Die Alters- und Gesundheitskommission sucht für das Gesundheitsnetz Küssnacht (GNK) aktive Bürgerinnen und Bürger, die den Austausch zwischen der Bevölkerung und dem Verwaltungsrat sowie der Geschäftsleitung pflegen und gestalten.

Beirat für die gemeinnützige Gesundheitsnetz Küssnacht AG

Zweck & Aufgaben

Der Beirat bezweckt die Einbindung der interessierten Einwohnerinnen und Einwohner von Küssnacht in die GNK AG. Ebenfalls wahrt er die Interessen und Anliegen der Bewohnenden der Alters- und Gesundheitszentren, deren Angehörigen, Kundinnen und Kunden des Gesundheitsnetzes sowie der älteren Bevölkerung von Küssnacht. Es handelt sich um ein politisch und konfessionell neutrales Gremium, das für mindestens vier Sitzungen pro Jahr zusammenkommt.

Profil

Sie sind wohnhaft in Küssnacht und haben Interesse am Thema Alter und Gesundheit sowie an einer aktiven und konstruktiven Zusammenarbeit im Gremium und mit der GNK AG. Sie haben ein offenes Ohr für die Anliegen der Bevölkerung und der Kundinnen und Kunden des Gesundheitsnetzes und bringen die Bereitschaft mit, sich zu engagieren.

Mehr Informationen im Reglement Beirat

Mit dem QR-Code oder unter www.kuesnacht.ch/Verselbständigung (wichtige Dokumente) gelangen Sie zum Reglement für den Beirat GNK AG.



Bewerbung

Bitte schicken Sie Ihr Motivationsschreiben mit persönlicher Vorstellung und Begründung des Interesses (maximal zwei Seiten) bis spätestens Freitag, 25. August 2023 an: Alters- und Gesundheitskommission, Tägermoosstrasse 27, 8700 Küssnacht oder per Mail an taegerhalde@kuesnacht.ch.

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

TUFF ENUFF-Konzert mit viel Sunshine

Schon herrlich, wenn man ein geplantes Open Air Concert auch bei Sonnenschein und recht warmen Temperaturen abhalten kann ... das war der Fall am 8. Juli, in «Memoriam Dani Wehrli» in Stäfa. In Erinnerung an den unermüdlichen Organisator und Veranstalter von lokalen Anlässen Dani Wehrli haben die Bandmitglieder beschlossen, das schon aufgegleiste Konzert auf eigene Faust durchzuziehen. Und es wurde, trotz Züri-fäsch, zum vollen Erfolg und die sonnigen Plätze waren bis auf den letzten besetzt! Das brachte nicht nur das Service-

personal, die Küche und die Organisation heftig ins Schwitzen. Nicht aber die Tuffer's (are tough enough)! Sie lieferten ein fetziges, unterhaltsames Konzert und hielten die (schwitzenden) Fans bei Laune. Ihre Spielfreude und das rockige Repertoire mit drei Lead-Vocals sorgte für viel Abwechslung. In den Pausen präsentierten die BARN DANCERS von Hombi ihr Können und ernteten viel Applaus. Ein Dankeschön an alle anwesenden Country-Music-Fans! *Peps Dändliker*



Die TUFF ENUFF haben noch lange nicht genug.

Es isch wieder Chilbi



Vereinskartell, Gemeinde und Gewerbe organisieren die Chilbi zusammen.

Am Samstag, 26. August beginnt sie wieder: d' Chilbi, die bis am Montag um 24 Uhr dauert. Neben vielen Gewerbetreibenden und Vereinen, die sich wie jedes Jahr um die Gunst der Besucherinnen und Besucher bemühen, wird auch die Gemeinde die Neuzuzüger willkommen heissen.

«Gekommen, um zu bleiben», finden diese bestimmt, wenn sie das erste Mal im Saloon des FCK Platz genommen haben oder ihre neue Heimat via

Riesenrad und aus der Vogelperspektive bestaunen. Im ganzen Dorf gibt es unzählige Stände und Attraktionen für Gross und Klein.

Für die Sommerferien gibt es wohl keinen besseren Abschluss. Man wirft sich ins Getümmel, lässt sich treiben, isst die beste Chili con Carne und frisches Magenbrot. Der ideale Zeitpunkt, um das Dorf von seiner hübschesten und auch wildesten Seite kennenzulernen. *Regula Wegmann*



EPM

Services GmbH

- Hauswartungen
- Gartenunterhalt
- Ferienvertretung
- Tierbetreuung
- Bauleitung
- Renovation
- Innendesign
- Reparatur
- Hausschutz
- Haus-Check
- Beratung & Service

20
 JAHRE
 IHR
 PARTNER

Tel. 044 450 40 40 • www.e-p-m.ch

CH-8700 Küsnacht

Ihr Partner für Haus und Garten!

NEU

Ohrspülung

in ihrer
Apotheke Hotz
in Küsnacht



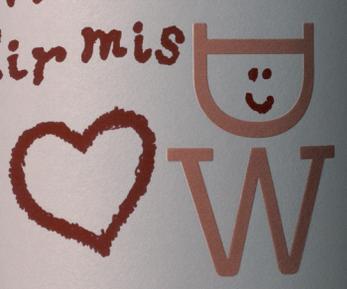
Apotheke Hotz

Drogerie- und
Sanitätsabteilung

8700 Küsnacht 044 910 04 04

www.apotheke-hotz.ch

Ich schänke
dir mis



ROSÉ DE PINOT NOIR
RÜSNACHT
2013

WEINGUT DIEDERIK

WEINE, DIE SPASS MACHEN.

Obere Heslibachstrasse 90 - CH 8700 Küsnacht - www.diederik.ch

Der Rotary Club Küsnacht-Zürich übernimmt Talo 5 nach der letzten Übung

Der Rotary Club Küsnacht-Zürich ging als Sieger im Bieterwettbewerb für die auszumusternde Autodrehleiter (ADL) der Feuerwehr Thalwil-Oberrieden hervor. Der Club erwarb diese als Geschenk an die ostukrainische Stadt Dnipro, deren Feuerwehrmagazin inklusive praktisch allen Fahrzeugen bei einem russischen Raketenangriff Ende Mai zerstört worden war.

Am Donnerstag, 13. Juli war es so weit: Die auszumusternde Autodrehleiter wurde an eine kleine Delegation des Clubs (Peter Gut, Hans-Ueli Zürcher und Werner Vogt) begleitet vom ukrainischen Projektpartner Konstantin Konischev übergeben.

Feuerwehrrübung mit vielen Fans

Zuvor durfte Talo 5 aber noch an der letzten Übung teilnehmen, der Sommerschlussübung 2023. Hauptmann Claudio Hostettler, Kommandant der Feuerwehr Thalwil-Oberrieden war in der komfortablen Lage, dass er an diesem Abend ausnahmsweise zwei Autodrehleitern zur Verfügung hatte – die alte und die neue. So teilte er seine Mannschaft auf in zwei Züge, die an einem Mehrfamilienhaus an der Alten Landstrasse 79 eine Reihe von Lösch-, Rettungs- und Bergungsauf-

gaben zu erledigen hatten. Ein grosser «Fanclub» von 100 Männern, Frauen und Kindern – die meisten unter ihnen Angehörige der Feuerwehrleute – warteten gespannt am Einsatzort. Ihre Anzahl verdoppelte sich nach Beginn der Übung in Kürze.

Schwächeanfall nur simuliert

In zwei grossen Mulden der Firma Spross wurde je ein kleines Feuer entfacht, so dass die Schläuche nicht etwa vergebens ausgerollt werden mussten. Unter diesen Mulden war je ein Dummy eingeklemmt, so dass die Rettungsteams ihre pneumatischen Rettungskissen zum Einsatz bringen konnten. So klein wie diese sind, heben sie durch einen Druck von 360 Bar bis zu 5 Tonnen.

Spannend für die Zuschauer waren vor allem die Rettungen aus den o-



Das letzte Mal in Küsnacht im Einsatz, bevor es in die Ukraine geht: der Talo 5.

ren Stockwerken mit oder ohne Tragbahre – die Paradedisziplin für den Maschinisten an der Autodrehleiter und seine Kollegen im Korb. Gerettet wurde aber auch mittels einer normalen Leiter aus dem ersten Stock, dies natürlich mit Seilsicherung. Zum Glück übrigens für das involvierte Team, simulierte die Übungsperson doch Höhenangst und einen Schwächeanfall beim Abstieg.

Talo 5 wird weiter Leben retten

Die Feuerwehrleute zeigten in Thalwil einen professionellen Einsatz mit viel Herzblut und einem guten Teamgeist. Dieser wurde nicht nur vom Kommandanten gelobt, sondern ebenso von den beiden Sicherheitsvorstehern aus dem Gemeinderat von Thalwil (Davide Loss) und Oberrieden (Martin Eichenberger) sowie vom Statthalter des Bezirks Horgen, Martin Braun. Die verschiedenen Redner fassten sich erfreulich kurz, hatten sie doch ebenso wie ihre Zuhörer den Duft

aus dem Guggeliwagen vor dem Feuerwehrmagazin in der Nase.

Peter Gut wandte sich mit einem kurzen Votum an Hauptmann Claudio Hostettler und seine versammelte Mannschaft mit einem Dankeschön dafür, dass unser Club den Zuschlag erhalten hat. Die Tatsache, dass Talo 5 nach Hunderten von Ernstfällen und Übungen am linken Seeufer nun in der Ukraine Leben retten wird, war den Feuerwehrleuten ein grosser Applaus wert.

Ein Geschenk für die Ukraine

Konstantin Konischev, der für die Überführung von Talo 5 in die Ukraine verantwortlich zeichnet, zeigte sich beeindruckt von der Feuerwehr Thalwil-Oberrieden und bewegt über das Geschenk an sein kriegsgeplagtes Land. Er selber hatte als Student anderthalb Jahre in der ukrainischen Armee gedient, damals, als die Welt in seiner Heimat noch einigermassen in Ordnung war.

Werner Vogt



Husqvarna

SEIT 1995



HUSQVARNA AUTOMOWER®

Nie mehr selber Rasen mähen!

Brauchli Rasenmäher
 Gewerbestrasse 16 • 8132 Egg • T 044 912 16 17
www.brauchli-rasenmaeher.ch



Mit uns sind Sie alle Drucksachenprobleme los,

- die für Autos,
- die für Schaufenster,
- die für Kuverts, Briefbogen, Geschäftskarte und auch jene für den Geschäftsbericht,

einfach wirklich alle!

ms medium satz+druck gmbh

Alte Landstrasse 58
 8700 Küsnacht
 Telefon 044 912 26 04
info@mediumsatz.ch
www.mediumsatz.ch

Ticketverlosung für das Klassikfestival Küsnacht

Bald ist es wieder soweit: Das Klassikfestival findet vom 15. bis 18. September in Küsnacht an verschiedenen Schauplätzen statt. Unter dem Motto «Sehnsucht» haben die Initiantinnen Astrid und Sonja Leutwyler ein breites Programm für Gross und Klein aufgestellt. Die Dorfpost ist Medienpartner und verlost Tickets für verschiedene Konzerte. Es ist für alle etwas dabei.



Astrid Leutwyler und Sonja Leutwyler zum diesjährigen Motto: «Sehnsucht ist mehr als Romantik – Sehnsucht haben wir alle.»

Dorfpost: Warum habt ihr euch für das diesjährige Motto «Sehnsucht» entschieden?

Astrid Leutwyler: Ein Thema, das unterschiedliche Emotionen auslöst, ist uns sehr wichtig. Wir möchten ein breites Publikum ansprechen. Sehnsucht ist ein Motiv der Unendlichkeit und spielt in der «Romantik» eine besonders grosse Rolle. Eine Empfindung, die durch die Emotionen der Komponisten im 19. Jahrhundert sehr

deutlich zu spüren ist. Damals war die Sehnsucht nach Freiheit, nach einem glücklicheren Ort ein wiederkehrender Gedanke.

Wir haben uns gefragt, kann man in heutigen schwierigen Zeiten mit Musik überhaupt noch einen Sehnsuchtsort schaffen? Wir sagen eindeutig ja dazu und haben uns daher für dieses Festival-Thema entschieden – eine Gelegenheit, um innezuhalten und nachzudenken. Wie E.T.A. Hoffmann so schön sagte: «Die unendliche Sehnsucht als Wesen der Romantik».

Was sind für dich persönlich die grössten Sehnsüchte? Warum?

Sehnsucht nach einer besseren, gewaltfreien Welt und die tiefe Sehnsucht nach einer Gesellschaft, in der alle Frauen und Kinder Anspruch auf Bildung und Freiheit haben.

Wie läuft die Programmauswahl ab beziehungsweise wie wählt ihr Stücke nach dem Motto aus?

Ideen für Musikstücke und mögliche Themen für Programmkonzepte gehen mir täglich durch den Kopf. Sonja (Leutwyler) und ich haben ein Notizbuch, wo wir unsere Gedanken festhalten. Mit einem Thema oder



Faltenradio eröffnet mit den Leutwyler Schwestern und anderen das Eröffnungskonzert.

einem Begriff als Ausgangslage stellen wir dann die Programmauswahl zusammen. Teilweise auch im Austausch mit den Künstlerinnen und Künstlern.

Dieser Prozess ist sehr zeitintensiv und spannend. *Regula Wegmann*

www.klassikfestival.ch

Verlosung

Schreiben Sie an die Redaktion der Dorfpost regula@microbee.com bis am 25. August. Im Betreff: «Verlosung Klassikfestival Küsnacht 2023». Bitte schreiben Sie im Mail, für welche Tickets Sie sich interessieren (Sie können auch mehrere Konzerte angeben). Die Gewinner werden von der Redaktion bis am 30. August via Mail informiert.

1 Festival-Pass (Neuheit in diesem Jahr)

2 x 2 Karten «Fernweh», Samstag, 16. September 2023, 19:30 Uhr Konzertsaal – Pfarreizentrum St. Georg, Kirchstrasse 2, Küsnacht

2x 2 für «Sehnsucht», Sonntag, 17. September 2023, 18:00 Uhr Konzertsaal – Pfarreizentrum St. Georg, Kirchstrasse 2, Küsnacht

2 x 2 für Abschluss-Gala «Heimat», Montag, 18. September 2023, 19:30 Uhr Konzertsaal – Pfarreizentrum St. Georg, Kirchstrasse 2, Küsnacht

1 Familienkarte für eines der Kinderkonzerte (bitte den Namen des Konzerts im Betreff angeben)

GFELLER

Treuhand und Verwaltungs AG

Bahnhofstrasse 60, 8600 Dübendorf
Telefon 044 802 20 50
Telefax 044 802 20 60
www.gfeller-treuhand.ch

MEHR ALS GEWOHNT

Immobilien Bewirtschaftung
Immobilien Vermarktung
Projektentwicklung
Portfolio Management
Buchhaltung und Treuhand

Die Spitex Küsnacht hat sich neu aufgestellt – Interview mit Vereinspräsidentin Marina Peter

Der Verein Spitex Küsnacht hat eine turbulente Zeit hinter sich. Der im Jahr 1994 gegründete Verein sorgte bis und mit 2021 im Auftrag der Gemeinde für die ambulante Versorgung und Pflege der Küsnachter Bevölkerung. Am 1. Januar 2022 wurde der operative Spitexbetrieb an die Gemeinde Küsnacht übertragen und von dieser ins Gesundheitsnetz integriert. Dem Verein Spitex Küsnacht wurde quasi über Nacht die Kernaufgabe entzogen. Der Verein musste sich deshalb strategisch neu ausrichten und aufstellen. Wir haben die Präsidentin Marina Peter zum Interview getroffen und sie gefragt, wie es mit dem Verein weitergeht. Sie ist seit 2017 Präsidentin.

Was hat sich im Verein geändert, seit der operative Teil wie ambulante Pflege oder Betreuung von pflegebedürftigen Personen zuhause ins Gesundheitsnetz integriert wurde?

Marina Peter: Einiges. Wir haben unser Angebot neu aufgestellt. Seit diesem Jahr bieten wir sogenannte niederschwellige Betreuungs- und Hilfeleistungen an. Dies bedeutet, dass wir nicht mehr für die Versorgung von pflegebedürftigen Personen zuständig sind. Neu sind wir unter dem Motto «LEBEN ZUHAUSE» bestrebt, bei altersbedingten Einschränkungen oder bei schwierigen Lebensumständen die Lebensqualität der betroffenen Personen zu verbessern und die Selbständigkeit zu unterstützen. Gemeinsam mit den Betroffenen und den Angehörigen planen und organisieren wir die ge-

wünschte Unterstützung oder Entlastung, wie zum Beispiel Begleitung zu Arztterminen oder Untersuchungen im Spital, Besuche, Einkaufen, Fahrdienst, Kochen, Kontaktpflege, Spazierren und vieles mehr.

Ist das Angebot nur für ältere Menschen gedacht?

Nein. Es können sich alle Küsnachterinnen und Küsnachter melden, die Unterstützung brauchen oder Angehörige, die eine Entlastung benötigen. Dies könnte auch eine junge Mutter sein, die ohne Angehörige oder Freunde in der Schweiz krankheitsbedingt dringend eine Entlastung braucht. Wir können verhältnismässig schnell reagieren.

Gab es Momente, wo der Verein aufgelöst werden sollte?

Wir haben alle Optionen geprüft. Schliesslich war die ambulante Versorgung unsere Hauptaufgabe, die nun nicht mehr da war. Wir haben alle möglichen Varianten geprüft und sind zum Schluss gekommen, dass der Verein mit seinen Mitgliedern uns zu wichtig ist und uns zu sehr am Herzen liegt, als dass wir einfach nichts für die Bevölkerung unternehmen.

Wie ist der Verein organisiert?

Wir haben zirka 1000 langjährige und sehr treue Mitglieder. Unser Vorstand ist gut aufgestellt und sehr engagiert. Es hat sich glücklicherweise ergeben, dass wir zwei ehemalige, sehr gut qualifizierte Mitarbeiterinnen ver-



Marina Peter ist Rechtsanwältin und lebt seit 12 Jahren in Küsnacht.

pflichten konnten. Diese haben den Neuaufbau des Angebotes und des Stützpunkts an der Obere Wiltisgasse 50 mitgestaltet. Aktuell besetzen sie 160 Stellenprozent und sind sehr motiviert im Einsatz. Wir sind am wachsen, befinden uns jedoch noch in der Aufbauphase, schauen aber zuversichtlich in die Zukunft, denn wir merken, dass wir mit dem neuen Angebot auf großes Interesse stoßen.

Ist das Angebot kostenlos?

Nein, wir wollen und müssen auch kurzfristig einsatzbereit sein und verlässlich für Kunden und Angehörige in der Planung, auch bei wiederholten Einsätzen in kurzer Zeit. Dies ist mit Freiwilligenarbeit erfahrungsgemäss schwieriger zu erreichen. Deshalb

haben wir uns entschieden, dass wir unsere Mitarbeitenden entschädigen. Als nicht Profit orientierter Verein, sind unsere Tarife entsprechend bescheiden. Die Kosten sollen weiter für niemanden ein Hinderungsgrund sein, die Dienste des Vereins in Anspruch zu nehmen. Auf begründetes Gesuch hin kann eine Reduktion des Tarifes durch den Vorstand geprüft werden.

Wie kam es dazu, dass Sie sich im Verein engagieren wollten?

Ich bin im Tessin in einem Dorf aufgewachsen. Dort waren der Gemeinschaftsgedanke und das Dorfleben extrem präsent. In der Gemeinde Küsnacht habe ich mich sofort wohlfühlt und den Dorfcharakter wiedergefunden. Damit kam auch der Wunsch, am Dorfleben teilzunehmen und mich zu engagieren. Zuerst hatte ich ein Behördenamt inne, danach engagierte ich mich im Vorstand einer Ortspartei. Das Engagement im Bereich Gesundheit und Alter in der Gemeinde erachte ich als besonders wichtig und motivierend.

Regula Wegmann

Die nächste Dorfpost erscheint am 6. September.

Anzeigenschluss ist der 23. August.

Kommende Veranstaltungen

Sonntag, 20. August, 11 bis 12 Uhr

Abschlusskonzert der Harfentage Küsnacht, Mehrzweckraum der Gemeinde Küsnacht.

Mittwoch, 23. August, 14 bis 17 Uhr

Frezli-Einführungsnachmittag mit Jeannine Stricker und Simon Bellmann, Freizeitanlage Heslibach

25. bis 27. August

Golden Festival 2023 in der Ref. Kirche Tal, Herrliberg. Infos: www.golden-festival.ch

Dienstag, 29. August, 14.30 bis 15.15 Uhr

Bilderbuchgeschichten aus dem Koffer. Bibliothek Küsnacht.

Mittwoch, 30. August

Eröffnungsanlass Geburtshaus Zollikerberg. Infos: geburtshaus-zollikerberg.ch

Impressum

Monatszeitung des Gewerbevereins Küsnacht

Herausgeber/Koordination

Gewerbeverein Küsnacht, Sekretariat, Postfach, 8700 Küsnacht

Redaktion

Regula Wegmann (rew), regula@microbee.com

Satz/Layout

ms medium satz+druck gmbh, Martin Schneider
Alte Landstrasse 58, 8700 Küsnacht, www.mediumsatz.ch

Druck

CH Media Print AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen

Inserate

Martin Traber, 044 928 56 09, martin.traber@fachmedien.ch

Die Dorfpost wird durch die Post in alle Haushaltungen der Gemeinde Küsnacht verteilt.

Kirchen

Christentreff (Evangelische Freikirche Künsnacht und Umgebung)

Gottesdienste im Mehrzweckraum am Tobelweg 4, Künsnacht

Sonntag, 20. August Gottesdienst um 17.30 Uhr; Sonntage, 27. August sowie 3. September Gottesdienst um 10 Uhr.

Herzlich willkommen!
Infos durch Andy Vetterli, 078 935 01 43, www.christentreff.ch

Katholisches Pfarramt Künsnacht/Erlenbach

www.kath-kuesnacht-erlenbach.ch, 043 266 86 30

Mittwoch, 16. August, Nachmittag, ökumenischer Ausflug auf die Insel Ufenau mit Andacht

Montag, 21. August, 14.30 Uhr, Pfarrzentrum Künsnacht, offener Singnachmittag
Sonntag, 27. August, 10.00 Uhr, reformierte Kirche Künsnacht, ökumenischer Chilbi-Gottesdienst

19.00 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Eucharistische Anbetung

Montag, 4. September, 14.30 Uhr, Pfarrzentrum Künsnacht, offener Singnachmittag
Mittwoch, 6. September, 14.00 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Jassnachmittag

Reformierte Kirchgemeinde Künsnacht

www.rkk.ch, T 044 914 20 40

Sonntag, 20. August, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche, Pfr. Fabian Wildenauer

Sonntag, 27. August, 10.00 Uhr, Chilbi-Gottesdienst, Kirche,

Pfrn. Judith Bennett

Freitag, 1. September

17.30 Uhr, Spezial Jugendgottesdienst Kirchgemeindehaus, Pfr. Fabian Wildenauer

20.00 Uhr, Kulturkirche Goldküste jazz+more, Kirche, Pfr. René Weisstanner, Pfrn. Stina Schwarzenbach

Samstag, 2. September, 10.00 Uhr, Fiire mit de Chliine, Kirche, Pfrn. Judith Bennett

Sonntag, 3. September, 18.00 Uhr, Kulturkirche, Goldküste pop+more, Kirche Pfrn. Judith Bennett

Dienstag, 5. September, 15.00 Uhr, Heim-

gottesdienst Trägerhalde mit Abendmahl

Alterszentrum Trägerhalde

Pfrn. Judith Bennett

18.15 Uhr, Heimgottesdienst Wangensbach mit Abendmahl, Seniorenheim Wangensbach

Pfrn. Judith Bennett

Cantus Künsnacht

(ehem. Evangelischer Kirchenchor)

www.cantus-künsnacht.ch

Chor der reformierten Kirche

Christer Løvold, Chorleiter, 079 758 60 05,

für musikalische Anliegen;

Ursula Bleuler, Präsidentin, 079 647 98 64,

für administrative Anliegen.

Bibliothek Künsnacht

ImHöchhuus, Seestrasse 123, 8700 Künsnacht, 044 910 80 36

gemeindebibliothek@kuesnacht.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr

Samstag: 10 bis 14 Uhr. Mo/So geschlossen.

Familienzentrum Künsnacht

Tobelweg 4, 8700 Künsnacht, 079 837 18 27,

familienzentrum@kuesnacht.ch,

www.kuesnacht.ch/familienzentrum

Mütter-/Väterberatung

Offene und kostenlose Beratung zur Entwicklung, Ernährung und Pflege von Säuglingen.

Mittwoch, 9.30–11.30 Uhr

(ausser am 3. des Monats)

Babymassage

Massagetechniken zum Entspannen, Beruhigen und Anregen für Eltern mit Babys von 4 Wochen bis 4 Monaten.

Dienstag, 14–15 Uhr (fünfteiliger Kurs)

Monika Jud, zert. Babymassagekursleiterin

IAIM

Kosten Fr. 185.– (inkl. Unterlagen und Oele)

Mit Anmeldung

Weitere Angebote finden Sie auf unserer

Homepage

Politische Parteien

Die Mitte

Die Mitte Erlenbach-Künsnacht

Marc Flückiger, Winkelstrasse 10, 8703 Erlen-

bach, 076 415 89 90

info@diemitte-erlenbach-kuesnacht.ch

diemitte-erlenbach-kuesnacht.ch

Evangelische Volkspartei (EVP)

André Tapernoux, Utzingerstrasse 14,

8700 Künsnacht, andre.tapernoux@bluewin.ch

FDP. Die Liberalen Künsnacht (FDP)

Michael Fingerhuth, Johannisburgstrasse 36,

8700 Künsnacht, 079 744 97 78

michael.fingerhuth@fdp-kuesnacht.ch

Grüne Partei (GP)

Daniela Brühwiler, Lerchenhalde 6,

8703 Erlenbach, 044 912 19 46,

dani.bruehwiler@ggaweb.ch

Grünliberale Partei (GLP)

GLP Künsnacht-Zollikon, Philippe Guldin,

Obere Heslibachstrasse 52, 8700 Künsnacht,

078 613 01 99, phil.guldin@gmx.net,

kuesnacht.grunliberale.ch

Schweizerische Volkspartei (SVP)

Nicolas Bandle, Florastrasse 4,

8700 Künsnacht, 079 170 80 20,

nicolas@bandle.ch, svp-kuesnacht.ch

Sozialdemokratische Partei (SP)

Ueli Häfeli, Wangen 12, 8127 Forch,

079 792 56 34, ueli.haefeli@sunrise.ch,

praesidium@sp-kuesnacht.ch,

sp-kuesnacht.ch

Turnvereine

Bürgerturnverein Künsnacht

www.btvk.ch

jeden Dienstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle

Rigistrasse, Crazy Games, Schnupperr

jederzeit möglich,

Auskunft Urs Vögeli, 079 350 21 58

jeden Mittwoch, Turnhalle 2 bei HesliHalle,

Turnen der Männerriege: 19 bis 19.55 Uhr

Aufwärm-/Gymnastik, 20 bis 21 Uhr Spiele,

Auskunft Nelly Vögeli Tel. 079 652 02 12.

Damenturnverein Künsnacht

www.dtvk.ch, info@dtvk.ch

Frauenturnverein Künsnacht

Präsidentin: Regula Merki, www.ftvk.ch

Frauenturnverein Berg

Präsidentin: Natacha Imhof, Zelglistrasse 10,

8127 Forch, 043 288 00 86,

imbina@bluewin.ch

Gesundheits- und Fitnessstraining

(Turnen für Jedermann)

Jeden Donnerstag 18.15–19.15 Uhr (ausge-

nommen Schulferien) unter Einhaltung des

aktuellen Schutzkonzeptes. In der unteren

Turnhalle des Schulhauses Zentrum,

Rigistrasse, Künsnacht.

Garderoben und Duschen stehen zur Ver-

fügung. Unkostenbeitrag pro Lektion oder

Jahresbeitrag beim Leichtathletikclub Küns-

nacht. Leitung: Christa Schroff, ausgewiesene

Fitnesstrainerin und Gymnastiklehrerin

sowie Frowin Huwiler, Trainer für Funktions-

gymnastik und Athletik, LC Künsnacht.

Auskunft: Christa Schroff, 044 910 80 03

oder Frowin Huwiler, 079 635 88 21

Kinderturnen Forch

www.tv-forch.ch,

Auskunft: Betti Dozza, 079 693 20 34

Männerturnverein Forch

Auskunft: Thomas Hering, 044 919 02 62

Turnverein Forch

www.tv-forch.ch

Auskunft: Roman Huber, 079 763 53 05

Jugendriege Forch

www.tv-forch.ch

Auskunft: Stefanie Kauer, 079 369 13 11

Vereine

Acappella-Chor b-live

www.b-livechor.ch, info@b-livechor.ch

Artischock

Artischock, Postfach, 8700 Künsnacht

oder www.artischock-verein.ch

Basketballclub Künsnacht Erlenbach

www.bcke.ch

Bocciacub Itschnach

Präsident: Albert Sturzenegger,

Seestrasse 117, 8700 Künsnacht,

079 474 94 42, bocciacub.itschnach@gmx.ch

Bürgerforum Künsnacht (BFK)

www.buergerforum-kuesnacht.ch,

info@buergerforum-kuesnacht.ch

Curling Club Künsnacht

info@cck.ch, www.cck.ch

Eisstock-Club Zollikon-Künsnacht

bruzzo@bluewin.ch

Familien-Club Künsnacht

www.familienclubkuesnacht.ch

Frauenverein Berg-Künsnacht

Auskunft: Ruth Wyder, 044 919 05 63

GCK Lions

www.gcklions.ch, info@gcklions.ch

GCK/ZSC Lions Nachwuchs

www.lions-nachwuchs.ch,

info@lions-nachwuchs.ch

Harmonie Eintracht Künsnacht

Präsidentin: Corina Pfander,

www.harmonie-kuesnacht.ch

Jugendmusik unterer rechter Zürichsee (Jumurz)

Präsident: Oliver Fischer

www.jumurz.ch, info@www.jumurz.ch

Kammerorchester Männedorf-Künsnacht

Isabelle Stalder, Präsidentin, 079 620 71 89

www.kammerorchester-mk.ch

Kulturelle Vereinigung Künsnacht

www.kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch

Kontakt: Esther Haltiner,

esther.haltiner@bluewin.ch

Künsnachter Frauen des gemeinnützigen Frauenvereins

www.fvk.ch, Info: Renate Bernasconi,

renate.bernasconi@sunrise.ch

Künsnachter Senioren-Verein

Kontakt: Ruedi Enzler (ad-interim Präsident),

r.enzler@ggaweb.ch

LCK Leichtathletik-Club Künsnacht

Turnen für Jedermann, Donnerstag, 18.15 Uhr

untere Turnhalle, Schulhaus Zentrum,

Rigistrasse Künsnacht

Leitung: Christa Schroff und Frowin Huwiler

Kontakt: Leo Wyss, 078 890 48 71

Natur- und Vogelschutzverein Künsnacht (NVVK)

www.nvvk.birdlife.ch, Präsident

Eric Christen, nvvkuesnacht@gmail.com

Pfadfinder und Pfadfinderinnen

David Helm v/o Banjo, Alte Landstrasse 82,

8700 Künsnacht, www.wulp.ch, info@wulp.ch

Pro Senectute

Ortsvertretung Künsnacht, Silvia Begert,

Im Grossacker 5, 8127 Forch, 079 636 68 75

Quartierverein Allmend

Präsident: Andreas Wolf, 044 911 08 56,

awolf@ggaweb.ch

Quartierverein Goldbach

www.qv-goldbach.ch, info@qv-goldbach.ch

Samariterverein Künsnacht

www.samariter-kuesnacht.ch

Schachklub Künsnacht

Präsident SKK: Heinz Bussmann, Rellikon-

strasse 9, 8124 Maur, 079 410 98 53,

bussmann@gmx.ch

SC Künsnacht

www.sckuesnacht.ch,

sck-info@sckuesnacht.ch

Senioren für Senioren (SfS)

Künsnacht/Erlenbach/Zumikon

Senioren für Senioren, PF, 8700 Künsnacht

oder Vermittlungsstelle, 044 912 08 13

(Montag bis Freitag, 9 bis 11 Uhr).

www.seniorenfuersenioren.ch,

info@seniorenfuersenioren.ch

SLRG Sektion Künsnacht

Kontakt: www.slrkgu.ch oder info@slrkgu.ch

Tagesfamilienverein Künsnacht

Infos bei Manuela Schumacher,

044 910 04 29

Theaterverein «Die Kulisse» Künsnacht

www.kulisse.ch, kontakt@kulisse.ch

Velo-Club Künsnacht

www.vck.ch

Verein der Gartenfreunde Künsnacht

Präsident Gartenfreunde Künsnacht

Dani Scheidegger, Neuweis 9, 8700 Künsnacht,

044 577 02 92, 079 684 66 21

scheidegger@gartenfreunde-kuesnacht.ch,

www.gartenfreunde-kuesnacht.ch

Andrea Pierlot, Im Hüttengraben 16

8700 Künsnacht, 076 397 63 84,

pierlot@gartenfreunde-kuesnacht.ch

ist für die Neuanmeldungen und die Warte-

liste zuständig.

Verein KULTURBAR Künsnacht

Chrotteggrotte, Obere Dorfstrasse 27, Küns-

nacht

www.kulturbarkuesnacht.ch

Verein für Ortsgeschichte Küns

Feines einheimisches Wild
Prompter Hauslieferdienst ohne Aufpreis
 Bestellungen unter: info@metzgerei-oberwacht.ch
Metzgerei Oberwacht



- Traiteur
- Spezialitäten
- Mittagsmenus
- Partyservice

Alte Landstr. 160, 8700 Küsnacht, 044 910 05 00
www.metzgerei-oberwacht.ch

Öffnungszeiten:
 Mo, Mi, Fr
 9–11.30/14–18 Uhr
 Sa 9–12 Uhr
 Di und Do geschlossen



Im Dörfli 8700 Küsnacht T/F 044 912 09 79
www.grimm-obst.ch

**Eigene aromatische Tomaten
 in allen Farben und Formen
 und erste frische knackige Äpfel**

24 Stunden
 Notfallservice
 Tel. 044 910 02 12

*e gueti
 Verbindig!*

Heeb + Enzler AG
 Elektro – Telecom
 Untere Wiltisgasse 14
 8700 Küsnacht
www.heeb-enzler.ch
info@heeb-enzler.ch

MARIE JO
 HANRO
 SPANX
 FALKE
 SCHIESSER



**Ihr Fachgeschäft für alle
 Grössen von
 AA - H**

undercover
 by sabine schneidewind
 Dorfstrasse 19
 8700 Küsnacht



Zuber

malt, spritzt, tapeziert

Kurt Zuber AG
 Florastrasse 19
 8700 Küsnacht
 Tel. 044 910 92 29
 Fax 044 910 32 39

In den Gemeinderat

zweiter
 Wahlgang
 3. Sept.

Für ein
 lebenswertes
 Küsnacht

Lilly Otth



c o c o o n
 KAUFMANN

SCHÖNE BÄDER

Alte Bergstrasse 91
 8704 Herrliberg
 Telefon 044 915 10 12
 Fax 044 915 10 09
www.cocoonliving.ch

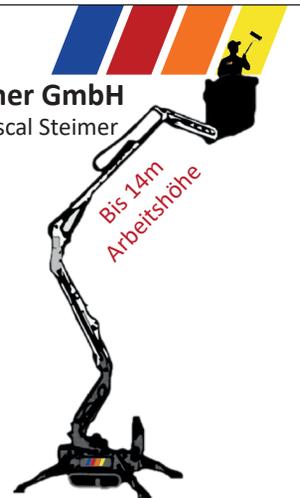
Malergeschäft Nideröst & Brunner GmbH

Inhaber: Stephan Schwendimann und Pascal Steimer

Sämtliche Malerarbeiten
 Schimmelbekämpfung
 Aufziehputze
 Spritzarbeiten
 Silikonfugen

Fassadenrenovationen mit Skyworker

Küsnacht und Zollikon
 044 911 05 13
info@nundb.ch
www.nundb.ch



Honold
 SEIT 1905



COIFFEUR A. ZÜRCHER

Dorfstrasse 25
 8700 Küsnacht

Tel. 044 910 56 86

Di-Fr 08.00–12.00 Uhr
 13.00–18.30 Uhr
 Sa 07.30–12.00 Uhr
 13.00–16.00 Uhr

euronics von Allmen

Ebmatingerstrasse 15 | 8126 Zumikon | Tel. 044 910 41 22 | rtvonallmen@afra.ch

Fachberatung | Service | Reparaturen | HiFi | Digital - TV | Multimedia